

Herr Gärtner hat einen Antrag gestellt, dieser wurde als Tischvorlage verteilt. Dieser Antrag wird in der Sitzung des BVA am 29.10.2020 auf die Tagesordnung gesetzt.

Herr Omland erläutert für den Personalrat, dass die Digitalisierung der Verwaltung noch mindestens 5 Jahre dauern werde. Die Mitarbeiterin, die für die Digitalisierung eingestellt wurde, hat nur eine befristet Stelle und keine weiteren Mitarbeiter zur Unterstützung. Seitdem die Corona-Regelungen gelockert wurden, sind die Mitarbeiter aus dem Homeoffice wieder in die Büros zurückgekehrt. Im Stadthaus und im Rathaus fehlen neben Büros auch Sitzungsräume, Besprechungsräume und Sozialräume. Es fehlen vor allem auch Büros und Arbeitsplätze für Auszubildende. In einem Neubau können alle Bedürfnisse für eine effektive Verwaltung eingearbeitet werden. Außerdem sprechen kurze Wege für einen Neubau. Auch im Hinblick auf den Klimawandel ist ein Neubau einer Sanierung oder einer Anmietung vorzuziehen.

Es wird vorgeschlagen, eine Arbeitsgruppe zu bilden mit je einem Vertreter der Fraktionen, dem Personalrat und der Verwaltung. Dieser Vorschlag wird angenommen.

Herr Kubiak informiert über die Situation der Haushaltsplanung 21/22. Auch aufgrund der Haushaltssituation wurde diese Vorlage erstellt.

Es folgt eine eingehende Diskussion über die Vorlage.

Herr Kluckhuhn stellt den Antrag, dass die Ziffern 2. und 3. gestrichen werden.

Frau Bühse lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Anschließend stellt Frau Bühse die geänderte Fassung zur Abstimmung:

#### **Beschluss:**

1. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung der Verwaltung (siehe Anlage) wird zur Kenntnis genommen.

**Eng. Entsch. Stelle:** Ratsversammlung